

Krötenrettung im Stötteritzer Wäldchen NABU Leipzig sucht Helfer für wandernde Amphibien

Zeit: **Sonnabend, 13. April 2013, 19 bis 21 Uhr**
Treffpunkt: **Straßenbahn- und Bushaltestelle „Kolmstraße“**
Thema: **Krötenrettung im Stötteritzer Wäldchen -
Hilfe für wandernde Amphibien**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Rückfragen richten Sie bitte an:

**Karsten Peterlein
NABU-Regionalverband Leipzig
Telefon: 0341 6 88 44 77
E-Mail: Peterlein@NABU-Leipzig.de**

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über eine Berichterstattung freuen.

Ursprünglich war die Aktion bereits für den 6. April geplant, doch das winterliche Wetter hat nun den neuen Termin nötig gemacht.

Amphibienwanderung im Stötteritzer Wäldchen

NABU Leipzig sucht Helfer für die „Krötenrettung“

In diesem Jahr hält sich der Winter ungewöhnlich lange, und das bedeutet auch für die Amphibien, für Frösche und Kröten, dass sie noch warten müssen. Aber sobald die Nachttemperaturen fünf Grad überschreiten, beginnen sie ihre Wanderung von den Winterquartieren zu den Laichgewässern. Der Weg dorthin ist jedoch nicht ungefährlich, vor allem, wenn die Tiere Straßen überqueren müssen. Denn jedes Jahr werden viele tausend Lurche von Autos überfahren. Naturschützer versuchen ihnen zu helfen: Sie sammeln Frösche und Kröten am Fahrbahnrand ein und bringen sie sicher über die Straße oder gleich zum Laichgewässer.

Auch der NABU-Regionalverband Leipzig beteiligt sich an der „Krötenrettung“. Zusammen mit Kindern haben die Naturschützer bereits in den vergangenen Wochen an verschiedenen Brennpunkten der Amphibienwanderung Hinweisschilder mit der Aufschrift „Achtung: Krötenwanderung!“ aufgehängt. Sie sollen dafür sorgen, dass Fahrradfahrer auf bestimmten Wegen durch Leipzigs Parks auf die Amphibien achten und sie nicht überrollen. Aber besonders sind natürlich Autofahrer aufgerufen, auf die Tiere Rücksicht zu nehmen.

Wer bei der Amphibien-Rettung helfen möchte, ist dazu am 13. April von 19 bis 21 Uhr eingeladen. Der NABU Leipzig will dann im Stötteritzer Wäldchen Frösche und Kröten sicher zum Teich bringen und hofft auf Naturfreunde, die dabei mitmachen wollen. Die Veranstaltung ist auch für Familien und Kinder ab acht Jahren geeignet. Wer die Möglichkeit hat, sollte einen sauberen Eimer und eine Taschen- oder Stirnlampe mitbringen. Angeleitet wird die Aktion unter anderem von der erfahrenen Leipziger Naturschützerin Brigitta Synnatzschke, die sich seit vielen Jahren um die Kröten im Stötteritzer Wäldchen kümmert. „Leider sind es von Jahr zu Jahr weniger Erdkröten, die wir finden“, bedauert sie. Denn den Tieren droht nicht nur Gefahr auf ihrer Wanderung zu den Laichgewässern; generell leiden sie unter Lebensraumzerstörung, Umweltveränderungen und Streusalzbelastung. „Umso wichtiger ist es, den Tieren eine sichere Fortpflanzung zu ermöglichen“, erklärt Naturschützerin Synnatzschke.

Treffpunkt für die Krötenrettung ist am 13. April um 19 Uhr die Straßenbahn- und Bushaltestelle „Kolmstraße“.

Ursprünglich war die Aktion des NABU bereits für den 6. April geplant, doch das winterliche Wetter hat nun den neuen Termin nötig gemacht. Sollte es weiterhin frostig bleiben, wird die Veranstaltung erneut verschoben.

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die NABU-Veranstaltung am 13. April 2013 gerne veröffentlichen können. Bitte beachten Sie die Nennung der Fotourheber.



Erdkröten (*Bufo bufo*) auf Wanderschaft. Manchmal müssen die größeren Weibchen paarungswillige Männchen, die sich auf dem Rücken festklammern, weite Strecken tragen.

Foto: NABU/Norman Schiwora



„Achtung: Krötenwanderung!“ – In verschiedenen Parkanlagen in Leipzig hat der NABU bereits Hinweisschilder aufgehängt, damit nicht nur Auto-, sondern auch Fahrradfahrer auf die Tiere Rücksicht nehmen.

Foto: Elisabeth Faulhammer